# 1. Beilage zu Nr. 145 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 23. Juni 1901.

## Aus der Umgebung.

o **Göttnitz** b. Stumsdorf, 21. Juni. (Schadenfeuer.) Heute Nachmittag in der fünften Stunde entstand in dem Drescherhause des Gutsbesitzers Zander in unserem Orte eine Feuersbrunst, die das Dachgeschoß des Wohnhauses einäscherte. Die Flammen kamen noch rechtzeitig gelöscht werden. Die Entstehungsursache ist noch nicht ermittelt worden. Es befanden sich zu dieser Zeit mehrere Kinder in der Wohnung.

* **Osterfeld**, 21. Juni. (Verschüttet.) In einem zu den Braunkohlenwerken Waldau gehörigen Schachte wurden gestern Nachmittag gegen 4 Uhr die Grubenarbeiter Weigel aus Goldschau und Wagner von hier durch herabstürzende Erdmassen verschüttet und konnten erst nach mehrstündigem Arbeiten todt zutage gefördert werden. Ersterer hinterläßt eine Frau mit sieben Kindern.

* **Bitterfeld**, 21. Juni. (Die alte Unsitte), Petroleum beim Feueranmachen zu verwenden, hat gestern Abend wieder ein gräßliches Unglück verursacht. Auf der „Deutschen Grube" wollte ein 12jähriges Mädchen in Abwesenheit ihrer Mutter Feuer anzünden und benutzte dabei die Petroleumkanne, um das Feuer durch das Aufgießen von Petroleum besser zum Brennen zu bringen. Unglücklicherweise explodierte hierbei das Petroleum und das arme Mädchen wurde von den Flammen erfaßt. Durch herzueilende hülfsbereite Nachbarn wurden zwar die Flammen erstickt, aber das bedauernswerthe Mädchen hatte schreckliche Brandwunden am ganzen Körper erlitten. Nachdem der Verunglückten die erste Hilfe geleistet und ihr im hiesigen Krankenhause ein Nothverband angelegt worden war, erfolgte die Ueberführung derselben nach Halle. Daselbst ist das Kind heute Morgen verstorben.

M **Delitzsch**, 21. Juni. (Sittlichkeitsattentat. — Ertrunken.) Ein zugereister Handwerksbursche aus Schlesien belästigte gestern ein auf dem Felde an der Werderner Straße beschäftigtes Dienstmädchen von 14 Jahren durch unsittliche Handlungen. Ein in der Nähe weilender Bahnbeamter, der den Vorgang beobachtet hatte, befreite das Mädchen von dem Unholde und ließ ihn verhaften. — Der 16jährige Bäckerlehrling Richard Bergmann aus Wannewitz wurde heute Nachmittag beim Baden im städtischen Freibad des Ältbergteiches vom Herzschlage getroffen. B. tauchte plötzlich unter, und da er nicht wieder zum Vorschein kam, wurde das Bassin abgesucht. Der Körper zwar wurde zwar bald gefunden, doch waren angestellte Wiederbelebungsversuche erfolglos.

* **Hettstedt**, 21. Juni. (Verunglückt?) Der Fabrikbesitzer Dr. Karsten in Burgörner erhielt am Montag aus Gastein, wohin sich sein Bruder, Amtsvorsteher Karsten nebst Schwester zum Sommeraufenthalt begeben hatte, die telegraphische Mittheilung, daß Amtsvorsteher Karsten seit Sonnabend vermißt werde. Es scheint außer Zweifel zu sein, daß der Vermißte, ein großer Naturfreund und ausdauernder Tourist, auf einer Gebirgstour verunglückt ist. Er hat allein eine Tour in das Kötschthal unternommen. In einer Alphütte fragte er nach dem Wege, dann fand sich seine Spur auf dem Schnee, die bei der Kötschbrücke aufhörte.

* **Cöthen**, 21. Juni. (Grubenbrand.) Gestern Nachmittag 2½ Uhr entstand auf der Grube Minna-Anna bei Weissandt-Gölzer. Es brannte der Schacht Minna-Anna II. Nachdem der Schachtthurm niedergebrannt war, ging der Wasser- und Eingangsschacht in sich zusammen und wurde verschüttet. Der Förderthurm, welcher bereits Feuer gefangen hatte, konnte gerettet werden. Die im Schacht arbeitende Belegschaft rettete sich durch den Schacht Minna-Anna I. Nachmittag gegen 5 Uhr war das Feuer wieder gelöscht.

* **Naumburg** a. S., 20. Juni. (Dreifaches Todesurtheil.) Das hiesige Schwurgericht fällte, wie bereits gestern gemeldet, drei Todesurtheile. Der Weckmeister Bagehorn in der Fabrik Draschwitz bei Zeitz hatte mit einer Wittwe Schödel erst in Gera, dann in Krimitz ein Liebesverhältniß angeknüpft und, um sie heirathen zu können, mit ihr und ihrem Schwager, dem Arbeiter Seidel, verabredet, seine eigene Ehefrau, die übrigens 18 Jahre älter als er selbst war, ums Leben zu bringen. Bei einem Besuche, den die beiden Mitverschworenen dem Ehepaare Bagehorn abstatteten, packte Seidel die Frau Bagehorn und hielt sie fest; die Schödel warf ihr eine Schlinge über den Kopf und zog an einem, ihr Liebhaber Bagehorn am anderen Ende, bis die Frau todt war. Dann hängte man die Frau auf, um den Anschein zu erwecken, als habe sie sich selbst das Leben genommen. Sie wurde auch als Selbstmörderin begraben; ihr Mann folgte mit dem Trauerflor am Arm ihrem Sarge. Bald wurde aber die Leiche wieder ausgegraben und das Verbrechen festgestellt. Die Angeklagten waren in der Hauptsache geständig und wurden alle Drei zum Tode verurtheilt.

o **Aschersleben**, 21. Juni. (Diebstähle.) Dieser Tage ist einem Gymnasiasten aus einer Badegelle aus seinen Kleidern eine silberne Cylinderuhr nebst Kette entwendet worden. — Ein Einbruchsdiebstahl ist in einer der letzten Nächte mittelst Einsteigens durch ein zerschlagenes Fenster in dem früher Lehmann'schen Fabrikgebäude verübt worden. Es wurden mehrere Sachen entwendet. Die Untersuchung ist im Gange.

§ **Stassfurt**, 21. Juni. (Verschiedenes.) **Die hiesigen Maurer, welche seit dem 15. Mai im Ausstande beharrten, haben sich gestern durch einen Vergleich mit ihrem Arbeitgeber geeinigt und demzufolge heute Morgen die Arbeiten an den Bauten wieder aufgenommen. Die Maurer haben infolge des geschlossenen Widerstandes der Unternehmer nichts erreicht. Auch der Malerstreik ist beendet; die Gehilfen haben eine 5prozentige Erhöhung des bisherigen Lohnes, anstatt der geforderten 10prozentigen erhalten. — Aus Verzweiflung darüber, daß er in seinem Fache nirgends Arbeit fand, hat sich der Former Pötsch von hier in Dessau, wo er ebenfalls Stellung suchte und nicht fand, erhängt.** Er hinterläßt hierorts eine Frau und 4 kleine Kinder. — Eine rohe Szene spielte sich gestern Nachmittag hierselbst auf offener Straße ab. Eine Frau, welche dort ihr Kind in einem Kinderwagen fuhr, wurde von einer anderen Frau plötzlich angegriffen, an den Haaren zu Boden gerissen und mißhandelt; der Kinderwagen wurde umgeworfen und das Kind stürzte auf die Straße. Die Mißhandelte wurde nach Hause gebracht und liegt schwer krank darnieder. Die Ursache der Schlägerei war Eifersucht; die Geschlagene hatte bei einer Kindtaufsfeier ein Glas Bier von dem Ehemann der Angreiferin angenommen. — Heute Mittag stürzte auf der Buckauer Fabrik der Arbeiter Keßler von einem Kaloofen aus beträchtlicher Höhe herab und zog sich durch den Sturz so schwere Verletzungen zu, daß er alsbald nach dem Krankenhause gebracht werden mußte. An seinem Wiederaufkommen wird gezweifelt.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 21. Juni. Siebentes und letztes Gesammt-Gastspiel des Weimarer Hoftheaters: „Iphigenie auf Tauris", Schauspiel in 5 Akten von W. v. Goethe. Als letzte und werthvollste Gabe brachten uns die Gäste ein klassisches Meisterwerk von unvergänglicher Schönheit. Gelegentlich der Goethe-Versammlung in Weimar wurde „Iphigenie" als Festvorstellung gegeben und zwar in höchst erfolgreicher Weise. Es war daher von besonderem Interesse, das Schauspiel in gleicher Inszenierung und Besetzung zu sehen. Es ist ja bekannt, welche Pflege das Hoftheater gerade den Dramen des großen Dichterfürsten angedeihen läßt, und so durfte man mit hochgespannten Erwartungen dieser Aufführung entgegensehen, welche denn auch außergewöhnlichen Beifall fand und die Leistungsfähigkeit der gastierenden Künstler im hellsten Lichte zeigte. Frl. Schiffel, mit prächtigen Mitteln ausgestattet, ist eine Iphigenie, wie sie nicht viele Bühnen besitzen. Schon ihre imposante und schlanke Gestalt läßt sie für diese Rolle sehr geeignet erscheinen und die Plastik der Bewegungen ergiebt stets ein schönes Bild. Das Mienenspiel ist ausdrucksvoll und belebt, das Organ volltönend, ausgiebig und von edlem Klang. Fräulein Schiffel hat nicht nur eingehende Studien gemacht, sondern auch an berühmten Vorbildern gelernt. An manche derselben erinnert ihre Darstellungsweise sehr. Sie sprach die Erzählung, sowie jenen Margenlied vortrefflich, wußte Thoas gegenüber stets die keusche Hoheit der Priesterin zu wahren und in den Scenen mit Orest Töne warmer, schwesterlicher Zärtlichkeit anzuschlagen. Der Orest des Herrn Weiser interessierte sehr in Bezug auf die Art der Auffassung. Die Rolle war bis in die kleinsten Details fein ausgearbeitet und wurde mit großem, künstlerischen Verständniß durchgeführt. Nur schade, daß die Stimme des Herrn Weiser wieder arg umflort schien und den Intentionen dieses ausgezeichneten Darstellers nicht immer willig gehorchte. Besonders im letzten Akt machte sich eine bedeutende Ermüdung geltend. Herr Muratori bot als heiterer, treuer Pylades eine sehr sympathische und ansprechende Leistung. Für die Rauheit und den Edelmuth des Königs der Taurier fand Herr Wegner den richtigen Ausdruck, wenn er auch erstere mehr mildern, als man es sonst gewöhnt ist. Die Rolle des Arkas war bei Herrn Wilhelmi in guten Händen. Die Abschiedsvorstellung weckte lebhaftes Bedauern, daß die Gäste uns nur dieses eine klassische Stück vorführten. Die Aufnahme desselben war eine geradezu begeisterte. Nach dem dritten Akt wurde fünfmal gerufen und nach dem letzten mußten die Künstler immer wieder erscheinen, um den Dank des Publikums entgegenzunehmen. B. Corono.

* **Concert der Sing-Akademie.** Mit Bezug auf die in der gestrigen Nummer enthaltene Kritik ging uns von Herrn Professor Reubke nachstehende Zuschrift zu: In der Besprechung des gestrigen Sing-Akademie-Concertes erwähnt der Herr Referent des General-Anzeiger, daß Händels „Allegro" von mir schon im Jahre 1894 aufgeführt worden, Mottl in Karlsruhe mir aber 1890 vorangegangen sei. Diese letztere Behauptung ist falsch und bemerke ich dazu: Das fragl. Werk ist von mir seit seiner Bearbeitung durch Robert Franz gestern zum vierten Male aufgeführt worden, und zwar gleich nach seinem Erscheinen im Jahre 1879 im Reubkeschen Gesangverein, dann 1884, 1894 und gestern in der Sing-Akademie. Ich bitte eine geehrte Redaktion um gefällige Richtigstellung der Behauptung des Herrn Referenten und dies besonders im Interesse der bei den früheren Aufführungen betheiligt gewesenen Chormitglieder.

## Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnementsquittung beigefügt sein.)

* **O. W. 100.** Derartige Thaler giebt es sehr viele; es ist für Sie also kaum ein höherer Erlös zu erzielen. Die Münzensammler sind mit ihnen jedenfalls sämmtlich versehen.

* **R. D. H.** Ihre Anfrage wegen eines Nationalfestes auf dem Kyffhäuser erledigt sich durch eine Notiz in heutiger Nummer. Siehe „Deutsches Reich."

**A. R. 206.** ad. I. Allerdings können Sie sich noch freiwillig melden; doch würde dies nur Zweck haben, wenn anzunehmen ist, daß Sie tauglich sind. ad II. Wollen Sie den Vorstand etwa verklagen? Richtig gehandelt hat derselbe nicht; er mußte Ihnen sofort sagen, daß nur bis 12 Uhr getangt wird. Aber jedenfalls haben Sie sich doch amüsiert und darum lassen Sie die Sache nur ruhen, es kommt doch nichts dabei heraus. ad. III. Wenn das Gericht die Rechnungslegung des Vormundes geprüft hat, so ist wohl anzunehmen, daß dieselbe richtig ist. Worans schließen Sie das Gegentheil? Wenden Sie sich event. an einen Rechtsanwalt.

* **R. Z. 100.** Der Geschäftsinhaber hat seinem Personal eine elfstündige Ruhezeit zu gewähren; wenn Sie also von früh 8—9 Uhr Abends beschäftigt werden, so läßt sich nichts dagegen machen, falls Sie nach 8 Uhr nur mit Aufräumungs- und sonstigen Arbeiten im Laden, Schreibarbeiten 2c. beschäftigt werden. Diese Arbeiten dürfen auch während der Zeit, wo der Laden für den geschäftlichen Verkehr mit dem kaufenden Publikum geschlossen ist, verrichtet werden, falls nur obige Ruhezeit innegehalten wird.

* **H. H.** Wenn die Verhältnisse so liegen, wie Sie dieselben geschildert haben, so können Sie gegen das Comité resp. die Direktion der Gesellschaft im Klagewege vorgehen. Bemerkt sei jedoch noch, daß es möglich ist, daß jene Direktion den Grund zur Absage in den Worten Ihrer Zuschrift an den Onkel gefunden hat: „Nach meiner Vergangenheit hat mich Niemand gefragt".

* **Nichte Rosa.** Lesen Sie in Sachen der Kriegsinvaliden und deren Hinterbliebenen die Notiz in Nr. 142 des „General-Anzeiger" Seite 2 des Hauptblattes Spalte 1 oben. Durch die dortigen Angaben werden Sie genügend informiert.

* **L. L. in O.** Nachdem Sie nun dem Onkel die betreffende Annonce gesandt haben, schlägt er Ihnen vor, folgender Maßen zu adressieren: An die Schutzengelapotheke und Balsamfabrik des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn in Steiermark (Oesterreich); letztere beiden Worte sind mit die Hauptsache.

* **Abonnent H.**, Nauendorf. Wenn dem Herrn bekannt gewesen ist, daß der Hausknecht des Fahrens unkundig ist, und diesem trotzdem das Geschirr anvertraut, so kann er ihn wegen des bei einer Fahrt eingetretenen Unfalls oder einer Schädigung des Geschirrs mit Kürzung des Lohngelbes nicht haftbar machen.

* **Ladenschluß.** Chemische Waschanstalten müssen um 8 Uhr den Laden für den geschäftlichen Verkehr mit dem Publikum schließen, doch dürfen Aufräumungs- und sonstige Arbeiten im Laden, Schreibarbeiten 2c. auch nach dieser Zeit noch verrichtet werden. — Machen Sie doch, wenn Sie an den Vorgängen Anstoß nehmen, Ihren Revierbeamten auf die Uebertretungen aufmerksam.

* **W. B.**, Ammendorf. Sie finden das Gewünschte in Artikel 11 der Anweisung des Finanzministers vom 6. Juli 1900 zur Ausführung des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175). Für Sie an dieser Stelle die Anweisung zum Abdruck zu bringen, dazu gebricht es an Raum.

* **A. St. 79.** ad I. Jenes klinische Institut wird in Anbetracht der Verhältnisse für das Dienstmädchen, vorausgesetzt, daß Sie schriftlich oder mündlich darum nachsuchen, auch die noch ferner nöthigen Medikamente liefern, verpflichtet dazu ist es nicht. — ad II. Fragen Sie doch bei den Hovaldts-Werken mittels einer Post(Doppel-)karte an. Sie werden dort Auflösung erhalten.

* **A. B. 50.** Soviel sich aus Ihren Angaben ersehen läßt, hat der betreffende Etablissements-Inhaber das Recht, von den Tänzern einen Obolus einzunehmen; er hat ja doch auch Vergnügungssteuer zu zahlen und die Musiker spielen nicht ohne Lohn.

* **Langjähriger Abonnent.** ad I. Wenn nichts Besonderes ausgemacht ist, hat der Wirth das Recht, bei jedem Zahlterminn der Miethe die Erhöhung der letzteren für das kommende Vierteljahr 2c. zu verfügen. Will der Miether in die Erhöhung nicht willigen, so bleibt ihm ja am Zahltage noch das Kündigungsrecht. Ein anständiger Wirth wird aber die Verfügung nicht gleich für das beginnende Vierteljahr gelten lassen, sondern erst Ueberlegungsfrist gewähren. ad II—IV. Ihnen an dieser Stelle all die Paragraphen zu citiren, welche von den Rechten und Pflichten des Miethers und Vermiethers handeln, würde zu weit führen. (Siehe „B. G.-B." § 535 ff., 550—555, 559—561.) Ein Einblick in das Buch steht Ihnen frei.

* **H. Z. 799.** Bei Ihnen ist ein Stimmbruch resp. Stimmwechsel eingetreten, was bei den meisten jungen Leuten geschieht; und daran läßt sich nichts ändern, selbst nicht mit Medikamenten. Der Onkel hat in seiner Jugend bis zum 18. Jahre den klarsten Sopran gesungen und ward dann nach Ablauf der Wechselperiode zweiter Bassist. Die tiefer werdende Stimme entspricht einem Längerwerden der Stimmbänder durch allgemeines Wachsthum des Kehlkopfes.

* **Neffe Kurt.** Nachdem Sie als übungsunfähig entlassen worden sind, wird über Ihr ferneres Militärverhältniß gelegentlich der nächstjährigen Aushebung durch die Ober-Ersatz-Kommission entschieden werden. Sie erhalten hierzu i. St. einen Gestellungsbefehl. Ein etwa besonderer Meldung, daß Sie felddienstunfähig zu sein glauben, ist in diesem Falle nicht nöthig.

* **C. St.**, Dölau. Die Pension aus der Knappschaftskasse ist steuerpflichtig, die jährliche Beihülfe aus dem Veteranen-Unterstützungsfonds nicht.

* **L. W. 100.** Wenn Sie bei dem Antritt Ihrer Stellung mit Ihrem Chef ausgemacht haben, daß Sie im Falle einer Krankheit nur die ersten 3 Tage das Gehalt weiter beziehen, vom 4. Tage ab aber der Kasse zur Last fallen, so läßt sich nichts weiter machen. Eine derartige Vereinbarung ist gesetzlich durchaus zulässig. Nur wenn eine solche Vereinbarung beim Antritt nicht getroffen wäre, hätten Sie für die angegebene Zeit Gehalt und Krankengeld zu beanspruchen.

* **P. K. 100.** Es dürfte sich empfehlen, zwecks Ermittelung des Aufenthaltsortes eines in Amerika lebenden Bekannten sich an den deutschen General-Konsul in Newyork, Herrn Büng, zu wenden. Da jener Bekannte ein Besitzer großer Fahrten für Schiffsbauten und Bahnen ist, so dürfte der Ort seiner Thätigkeit wohl nicht eben schwer zu ermitteln sein.

* **Zwei Streitende.** Zum Reichstag wird jetzt alle 5 Jahre gewählt. Früher erfolgte die Wahl der Volksvertreter auf drei Jahre. Unter Septennat versteht man die Bewilligung der Kosten für eine Friedensstärke des deutschen Heeres auf sieben Jahre; das erste, bis 1. April 1881 gültige, ward im Jahre 1874 festgesetzt.

## Standesamtliche Nachrichten.

### Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (21. Juni): Der Sattler Friedrich Köppe und Hedwig Bornemann, Graf-weg 2 und Sophienstraße 40. — Der Radler Adolf Rüthing und Luise Kühler, Geiststraße 28 und Brunosmarkt 14. — Der Geschäftsreisende Arno Holzhausen und Hermine Krause, Mittelstraße 14. — Der Schauspieler Paul Otto und Elisabeth Kozinska, Krefeld. — Der Krankenwärter Stanislaus Sikbinski und Marie Demmi, Alt-Scherbitz und Halle. — Der Arbeiter Otto Kopisch und Marie Hugo, Groß-Lichterfelde.

Eheschließungen (21. Juni): Der Maschinenschlosser Gustav Martin und Minna Stubpach, Augustastraße 3 und Liebenauerstraße 163. — Der Bergmann Richard Hellmann und Elisabeth Tornow, Delitz am Berge und Martinstraße 7. — Der Bäckermeister Paul Immermann und Margaretha Lüttig, 3. Vereinsstraße 3 und Lindenstraße 2.

Geboren (21. Juni): Dem Musiklehrer Alfred Kratz ein S. Alfred, Gottesackerstraße 11. — Dem Bauarbeiter Otto Borns eine T. Gertrud, Hirtenstraße 3. — Dem Handarbeiter Heinrich Hansen ein S. Otto, Weingärten 35. — Dem Kaufmann Karl Grubrich ein S. Hans, Klinik. — Dem Arbeiter Karl König eine T. Anna, Klinik. — Dem Fabrikarbeiter Karl Schmeil ein S. Hans, Thüringerstraße 24. — Dem Bäckermeister Robert Stein ein S. Franz, Pfännerhöhe 29.

Gestorben (21. Juni): Des Schlosser August Bauer T. Charlotte 5 J., Bernhardstraße 10. — Der Schlosser Hermann Glaschke 54 J., Klinik. — Wittwe Johanne Otto geb. Schröder 84 J., Stechenanstalt.

### Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (21. Juni): Der Geschirrführer Hermann Brechmacher und Minna Sommerlatte, Cöthenerstraße 19 und Trotharestraße 78.

Geboren (21. Juni): Dem Kesselschmiedermeister Gottfried Heide ein S. Otto, Brachwitzerstraße 7. — Dem Geschirrführer Fritz Brömme eine T. Luise, Gladebergerstraße 12. — Dem Schriftsetzer Franz Richter eine T. Margarete, Burgstraße 65. — Dem Brauer Wilhelm Albrecht eine T. Martha, Klausbergstraße 6a. — Dem Stadtbahn-Wagenführer Friedrich Trebstein ein S. Friedrich, Gr. Brunnerstraße 45. — Dem Straßenbahnschaffner Heinrich Stubpach ein S. Rudolf, Leipzigerstraße 22.

Gestorben (21. Juni): Der Kellner Wilhelm Jungbluth 49 J., Georgstraße 13.

**Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.**


**Sanatogen**

**Hochbedeutendes Kräftigungsmittel.**

**Bisher nicht gekannte Erfolge.**

Von Professoren u. Aerzten **glänzend begutachtet.**

**Der Erfolg**

hat gezeigt, daß der Excelsior Pneumatic wirklich ein erstklassiger Radreifen ist.

Ueberall zu haben

Sarg's **Kalodont**

unentbehrliches Zahn-Crême

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

**Auskunftei Bürgel (für In- u. Ausland), ca. 400 Bureaus und Vereine.** — In **Halle a. S.:** Poststr. 18, I.

**Th. Molsberger.** Photographische Ateliers,

**Breitestr. 31** und **Steinweg 25.**

**Solide Preise. Beste Ausführung.**


**Wasserstände:** Am 21. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2,40, Unterpegel + 0,20. 22. Juni: Halle unterhalb + 1,76, Trotha + 1,64. 21. Juni: Bernburg + 1,14, Calbe Unterpegel + 0,54, Oberpegel + 1,48, Dresden — 1,17, Magdeburg + 1,02.


**Zu verkaufen.**

**Moquet-Garnitur**

(1 Paneelsopha, 4 Stühle), 1 Schrank, 1 Vertikow billig zu verkaufen.

**Pick**, Kl. Ulrichstr. 7, II.

**Eine Partie erstklassige Tourenräder und Halbrenner** werden **billig** abgegeben. Thalamtstraße 2, part.

**Nussbaum-Pianino** von Irmler, äußerst billig. **L. Döll, An der Universität 1.**

**Abbruch!**

Kirchthor 9 sind zu verk.: Haus-, Stuben- und Flügelthüren, Fenster, Bretter, Stollen, Latten, Balken, Sparren, Säulen, Treppen, Veranden, Badeofen (Kupfer), Bleirohr, Sandsteinplatten, Stufen und Quadern, Bruchsteine (rother Porphyr), 300 □ Met. engl. Schiefer, 25,000 Dachziegel, Brennholz in Fuhren und Körben.

**Wohnhaus** mit 2 Stuben, Kammern und Zubehör billig zu verkaufen. Zu erfr. bei **Otto Thieme**, Teutschenthal.

Eine neumilchende Kuh verkauft **H. Schatz**, Dölnitz.

**Ausstattungen**

von Möbeln jeder Art, Polstermaaren eigener Werkstelle, nur bauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet. **Fr. Noack**, Schmeerstr. 18.

**Achtung!**

Mein in Leipzig-Reudnitz sehr gut gehendes Material- u. Produkten-Geschäft mit großem Bier-Verkauf und wöchentlichem Schlachten bin ich wegen Uebernahme einer Post-Agentur gesonnen zu verkaufen. Eignet sich für strebsame Leute. Näheres gegen Retour-Marke ertheilt **Wilh. Müller, Halle a. S.**, Peter Markt 4, oder **Leipzig-Anger**, postlagernd **B. V. 1800.**

**Neue Kleiderschränke,**

Nußbaum imitiert, 18 und 20 Mark, verkauft, um damit zu räumen **C. Müller, Steinweg 24.**

**Aeltere Jahrgänge** diverser **Städte-Adreßbücher** (Augsburg, Elberfeld, Erfurt, Hamburg, Mainz, Merseburg, Rostock, Stuttgart, Weimar, Würzburg) sind **billig** abzugeben. **Haupt-Expedition d. General-Anzeiger f. Halle u. den Saalkreis**, Gr. Ulrichstr. 16.

**Herren-Fahrrad**, wen. gefahren, billig zu verkaufen Herrenstraße 17, pt.

**Neues Fahrrad und Handwagen** billig zu verk. Huttenstr. 2b.

**Wer macht's nach?**

Hochfeine, erstklassige deutsche

**Tourenräder,**

**Halbrenner,**

**Straßenrenner,**

**mit einjähriger Garantie, à Stück nur**

**100 Mk.**

**Paul Berndt, Martinstr. 7, pt.**



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010623023/fragment/page=0001

# Geiststr. 21, Halle a. S.
# Möbelhaus.

| | Mark |
|---|---|
| Kleiderschr. | 20—80 |
| Vertikows | 30—95 |
| Spiegel | 2½—24 |
| Tische | 8—60 |
| Rohrstühle | 3¼—9 |
| Kommoden | 18—28 |
| Bettstellen | 8—40 |
| Matratzen | 10—25 |
| Waschtische | 13—68 |
| Küchenschr. | 15—40 |
| Herrenschreibtische | 36—75 |
| Trumeaux | 80—75 |

Mit allerbest. Zutaten in eig. Werkst. unt. Garant. gut und eleg. gearbeitet.

Schlafsophas v. 25 M. an
Ripssophas „ 30 „ „
Plüschsophas „ 50 „ „
Plüschgarnit. spottbillig.

Gross. Ums. Klein. Nutzen.

**Siegmund Rosenberg,**
Nur
**Geiststr. 21,**
**1 Treppe.**

---

Hochelegante neue **Nähmaschine**, 5 Jahre Garantie, nur 48 M. Geiststr. 21, 1 Tr.

Badewanne, gr. Sparherd, f. neu, zu verkaufen Unterberg 7, I.

**Ztour. Ziehharmonika** billig zu verk. **F. Eckardt,** Schützenstr. 12.

Moderner Kinderwagen mit Gummirädern billig zu verk. Thurmstr. 2, II. r.

Ein gut erh. Handwagen u. gr. Koffer billig zu vk. S. erfr. Zietenstr. 1.

**100 Schock Strohseile** zu verkaufen. **Dohle,** Fröhlitz.

Goldfische, Züchtutter, Wasserpflanzen zu verkaufen Zool. Handl. Geiststr. 28.

5 Stück Schwalbe (zum Schlachten) zu verkaufen Brunnosmarte 36.

Kinderwagen und versteiltb. Kinderstuhl zu verk. Thüringerstr. 22, I.

Für Kanarienzüchter! Harzer Vogelbauer, St. 15 Pf., z. vk. Schützenhof 12.

Brachvo., ganz zahmer Javaner Affe zu verk. Zool. Handlung Geiststr. 28.

2 gut erh. **Burschenanzüge**, dunkelblau und dunkelgr., billig zu verkaufen Sophienstr. 40, II. r.

**Strohseile und Häcksel,** große und kleine Posten, billig verkäuflich Gasthof Rother Adler, Trotha.

**Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. u. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischstr. 22, r.**

**Haus** für 20,000 M., bei 3000 Mark Anzahlung, Miethe 1100 M., z. v. Off. u. **V. 10** postl. Radewell-Ammendorf.

Schöne zweisitzl. Bettst. m. Matr. und hochf. rund. Tisch, schw. wachsl. Sund, 1 J., wegzugsh. b. z. v. Bischhorst, Delesschenstr. 16, I. r.

**Gelegenheitskauf.** 1 Luxusdiskuren- und 1 eleganter Damenrad, noch n. benutzt, Umstände halber billig zu verkaufen Landsbergerstr. 63, I. l.

**Zwei Jagdhunde,** complett, preiswerth zu verkaufen Friedenstraße 28.

## Specialgeschäft

in Kaffee, Thee, Cacao und Conserven in Halle a. S., in bester Geschäftslage, auch f. Damen geeign., soll sof. od. sp. u. günst. Bedingungen abgegeben werden. 4000—5000 Mk. Kapital ist erforderlich. Off. u. **N. C. 791** an **Haasenstein & Vogler, A.-Ges., Magdeburg.**

## Pianino's

zu verkaufen od. zu vermiethen **E. Schaumlöffel, Zwingerstr. 11, I r.**

Zu verkaufen **10 Oleander, 3 große Kegelkugeln** Geiststraße 42a.

Ein noch gut erh. **Sportwagen** für 2 M. und ein kl. **Handwagen** für 4 M. z. verk. Kl. Ulrichstr. 34. **Schiriotb.**

**Baadonion,** gebraucht, 100 tön. octav, zu verkaufen Böllbergweg 10, I links.

**Tafelform,** sehr gut erhalten, schöner Ton, billigst Rittersstraße 16.

**Gebr. Pianino,** prachtvoller Ton, billig zu verkaufen **Rittersstraße 16.**

**Germania-Fahrrad,** gut erhalten, für 90 M. sofort zu verk. Halberstädterstr. 5, 1 l.

---

## Neue und gebrauchte Möbel, Ladeneinrichtungen,

Plüschgarnituren, Divans, Sophas, Kleidersekretäre und Vertikows, Trumeaux, Pfeilerspiegel, Kommoden, Sieg- und einfache Tische, Stühle, Bettst. m. und ohne Matr., Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Küchenmöbel, sowie ganze Ausstattungen empfiehlt sehr billig unter Garantie

**Max Jungblut,** Ludwig Wuchererstraße 31.

Kaufe stets Ladeneinrichtungen, sowie gebr. Möbel zu höchsten Preisen.

**Prachtv. Kinderwagen,** neu, für nur 17 M., **Nähmaschine** und **Plüschsopha** soll **sehr billig** verkauft werden **Georgstraße 3, part.**

Tafelförm. Klavier bill. z. v. Schmeerstr. 5, IV.

Guterh. Kinderw. bill. z. v. Hohenzollenstr. 37, S.

## Schwere fette Schafe

verkauft **Rittergut Bösnsiedt.**

## Fuchswallach,

8½jährig, 1,70 Met. groß, für Reiter von mittlerem Gewicht, billig zu verkaufen, da wegen zu langen Galoppsprunge als Adjutantenpferd nicht geeignet. **Witthauer,** Leutn. u. Adjutant, Füs.-Rgt. Graf Blumenthal, Reilstraße 1, I.

**Flotten Gasthof,** einz. im Dorfe, mit Mühle, 7 Morgen Acker und Materialgeschäft, großartiger Mehl- und Futterartikelhandel und Bäckerei, habe zu verk. Preis 21,000 M., Anz. 5—6000 M.

**Flotten Gasthof** mit 15 Morgen gutem Acker, schönem Obst- und Gemüsegarten, Forderung 36,000 M., Anz. 6000 M. Die Gebäude sind alle sehr gut.

**Flotten Gasthof** in Querfurt, mit schönem Garten, an der Hauptstraße gel., habe zu verk. Preis 56,000 M., Anzahl. 6000 M., Erste-Miethe 390 M.

**Flottes Vitualiengeschäft** in Halle, Hauptstraße gelegen, habe sofort billig zu verkaufen, mit Einrichtung und Waaren 400 Mark.

**Flottes Restaurant** in Halle, mit schönem Laden habe billig zu verkaufen.

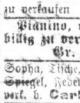
**Flotte Restauration** mit Grundstück in Halle habe zu verk. Preis 21,000 M. Lagerbiermsl. 155 Hekt. jährlich, viel Weißbiere u. s. w. Miethsertr. jährl. 1682 M. Näheres **Alter Markt 32,** I.

**C. Dörge,** Auctions-Comm.

**Neue u. gebrauchte Möbel** in sehr großer Auswahl. Nußbaum-Buffet, Herren- u. Damenschreibtische, Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schr., Trumeaux, Kommoden, Ausziehs-, Sieg- u. andere Tische, Bettstell. m. Matr., Sopha, Divan in Plüsch oder Stoff, Kleider- und Küchenschr., Waschtische, Stühle aller Art, fast neue Schneidernähmaschine verk. billig bei reeller Bed. Transport frei. **Fr. Schiriotb.** Kl. Ulrichstr. 34.

**Fahrräder** f. Damen u. Herren, schon gefahren, aber tadellos, verkauft von 60, 70, 80, 90 Mk. **Herm. Schindler,** Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

**Gelegenheitskauf!** **Neue Fahrräder,** Naumanns Germania, Dürkopp, Opel, Brennabor verkauft von 120, 130, 140 u. 150 Mk. **H. Schindler,** Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.



1 Paar g. zugf. fl. **Pferde** (Dunkelfüchse), fl. Gäng., weil für meinen Gebrauch z. schwach, preisw. z. vk. Zu erfragen in d. Exped. d. Zeitung.

**2 kleinere Handwagen** zu verkaufen H.-G., Seebenerstr. 14.

**Pianino,** von zweien die Wahl, **äußerst billig zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29,** III. l.

Sopha, Tische, Stühle, Schränke, Kommod., Spiegel, Federbetten u. s. w. s. **gl. u. gebr., verk. b. Carl Schiller,** Mühlweg 18.

**2 Kinder-Korallen-Ketten** und eine **Puppen-Bettstelle billig** zu verk. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

**Kupferner Kessel** und eine **Roßhaar-Matratze,** gut erhalten, billig zu verk. **Neustr. 71,** r. l.

Wäscherhandwagen, gut erhalten, billig zu verk. Martinstr. 14, H. l.

**Gardinen, Bettdecken, Stühle, Hüte, Kleider** zu verkaufen Merseburgerstr. 30, I l.

**Schw. Gehrock,** fast neu, **Weste und Hose** billig zu verk. Martinsberg 11, p.

**Fahrrad spottbill. zu verk.** Moritzkirchhof 12, l.

Tadelloses Herren- und Damen-Fahrrad billig zu verkaufen Zenkestr. 6, II. l.

2 kleine eiserne Oefen zu verkaufen Gütchenstraße 4.

Hand-Tafelfederwagen billig zu verkaufen Germanstr. 7, II. r.

2 St. gut erh. Stubenthüren (4-Füll.) weg. Veränd. b. z. v. Pfännerhöhe 47, p.

Neuer Handroll- und Leiterwagen billig zu verkaufen Taubenstr. 5, I.

Starkes **Arbeitspferd** zu verkaufen Böllbergweg 18, 1 Tr.

**Mikroskop** für Studirende zu verk. Güchenstr. 4.

Hobelbank, 2räder. Handwagen u. große Kochmaschine bill. z. verk. Mühlberg 13.

Gut erh. Kinderw. b. z. verk. Harz 16, II. l.

---

# Möbel
auf
# Abzahlung
empfiehlt
# L. Eichmann,
Ältestes und grösstes
Waaren- u. Möbel-Haus dieser Art am Platze
**nur 51 Gr. Ulrichstr. 51**
Eingang Schulstrasse.
6 Läden in den Kaisersälen.

---

Ein Federhandwagen billig zu verkauf. Merseburgerstr. 19 b.

**Trommelauben** zu verkaufen Taubenstraße 12.

**Preschwagen** mit Patentachsen, fehr gut erh., verk. **Schumann,** Fleischerstr. 7.

**1 Bienenvolk** zu verkaufen Lessingstraße 33.

**Eisschrank, Ladentisch, Sparherd** zu verk. **Goethestr. 38, Laden.**

**Fahrrad,** Straßenrenner, z. vk. **Reilstr. 4, pt.**

**Gute Drehrolle** zu verk. Güchenstr. 4.

**Kuh mit Kalb** zu verkaufen **Holleben Nr. 23.**

Gut erh. **Fahrrad,** pass. f. Arbeiter, zu verkaufen Wolfstr. 10, II. l.

Gebr. **Kinderwagen** billig zu verk., pass. auf's Land, Martinstr. 21, H., III.

Eine **Lederschürze,** gut erh., zu verkauf. Pfännerhöhe 30, I., H.

Ein **Kinderwagen** für 10 M. zu verkaufen Alter Markt 24, S. I.

10 Meter Gummischlauch zu verkaufen Henriettenstraße 5.

Ein zweithür. Corridor-Kleiderschrank zu verkaufen Dorotheenstr. 5, Sout.

Ladeneinrichtung, pass. für Materialw., billig zu verk. Steinweg 30.

Kinderwag., pass. a. L., gr. Spiegel und Büchersch. b. z. verk. Kl. Brauhausstr. 11, II.

Sopha, f. neu, b. z. v. Fortletzr. 37, p. l.

Fahrrad b. z. vk. Schwestrkfelstr. 16, p.

Sopha zu verk. Brunoswarte 12, part.

Kinderbettst. m. Matr. b. z. v. Streiberstr. 21, II.

Fahrrad b. z. verk. Jakobstr. 40, H. l.

Dänisch. Kinderw., 4 M. l. v. Kellerstr. 6, I.

## Zu kaufen gesucht.

Gebr. Leiterwagen zu kaufen gesucht Trödel 4, 5 Freyburg.

Büchse-Rolle f. Hausgebr. u. gut. Sopha zu kauf. ges. Off. Dampfag. 5 (Laden) erb.

**Kinderwagen,** gut erhalten, zu kaufen gesucht Goethestr. 88, Laden.

**Kleiner Eisschrank** zu kaufen gesucht. Offert. u. **K. 690** a. d. Exp. d. Ztg.

Gebr. Plüschsopha z. k. ges. Off. m. Pr. unter **M. 692** a. d. Exped. d. Ztg.

Mittelpferd oder Ponny mit Wagen (15 bis 20 Centner Tragkraft) zu kauf. gesucht. Angebote nebst Preis bis 28. Juni unter **K. M. 45** postlagernd Radewell erbeten.

Leicht. Tafelwag., resp. Handw. m. Hund, u. Esel m. Geschr. b. zu kauf. ges. Offert. an **G. Mühlemann,** Bitterfeld, 3, i. L.

## Pianino,

gut erh. Nußb., kreuzs., guter Ton, sof. zu kaufen ges. Zuschr. mit Preisangabe unter **B. 702** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

## Zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. 17. zu vermiethen Delsauerstraße 15, III.

**Wohnung,** 2 St., 3 K., Küche, Bodenk., 350 M., 1. Juli. Näheres Kl. Klausstr. 6, im Bäckerladen.

**Herrschaftliche Wohnung,** Hochpart., 6 heizb. Zimmer, Kam., Küche u. Zub. im Garten zum 1. Okt. zu verm. Preis 850 Mark. Besichtigung 10—12 u. 2—5 Uhr. **Germanstraße 2,** beim Hausmann.

**Yhlandstraße 6** III. Etage (4 Zimmer, Küche, Speisek., Wasserklos. im Corr., Gas) an ruhige Miether zu vermiethen. Preis 450 M.

## II. Etage

**Gr. Ulrichstr. 21** 1. Oktober zu vermiethen. **Conrad Heckert.**

**Leere frdl. Stube,** sep. Eing., 1. Juli f. **einz. anst.** Pers. od. **kinderl.** Leute, Mon. 6½—9½ Mk. Gr. Wallstraße 4, l.

II. Et., 365 M., 1. Juli beziehb. Grauenweg 11, I.

**Hermannstraße** herrschaftl. II. Etage, 5 Zim. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Näh. Wuchererstr. 60, **F. Zinke.**

## 2 kleine Wohnungen

Blücherstraße 15 1. Juli zu vermiethen. Preis 150 und 195 Mark.

Hausmannsw. an anst. kinderl. Leute 1/7. z. verm. Off. unt. **B. 682** in d. Exp. d. Ztg.

**Für Geflügelhändler.** Freundl. Stube nebst Taubenschlag und Hühnerstall 1/7. z. verm. Rittersstr. 17.

Kl. Wohnung, Stube u. Kammer, 152 M., 1/7. zu vermiethen Mühlweg 29.

## Zum 1. Juli

bezw. 1. Okt. ist versetzungsh. die I. Et., best. aus 6 heizbar. Zimmern u. Küche, Badezim., Balkon, nebst Zubehör zu verm. Näheres **Goethestraße 41a, part.**

Frdl. Wohnung, 1 Stube von Halle gelegen, Preis 100 M., umständh. 1. Juli zu beziehen. Zu erfr. Friedrichstr. 30, I r.

2 St., 2 K. u. K., 1. Etage, 320 M., sofort zu verm. Kl. Schlongasse 6.

2 St., K. u. K., 270 M., zum 1. Juli zu vermiethen Hochstr. 7.

## Möblirte Zimmer.

**Gut möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen **Dorotheenstraße 12, II.**

**Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.**

Frdl. möbl. Zim., part., sep. Eingang, zu verm. Baudof 3, an der Leipzigerstr.

Gut möbl. Zim., sep., mit Kab. per 1. Juli billig zu vermiethen Moritzwinger 3, II.

1 auch 2 möbl. Zimmer 1. od. 15. Juli zu vermiethen. Näheres **Wettinerstraße 34,** pt.

2 m. Z., pt., V. Leipzigerstr., Eing. IV. Leipzigerstr.

Möbl. Stube zu verm. Bernhardstr. 23, III.

Fein möbl. **Zimmer** für vermiethen Leipzigerstr. 75, II.

**Fein möbl. Eck-Zimmer,** sep. Eingang, zu vermiethen Grosse Brauhausstr. 21.

Frdl. möbl. **Zimmer** mit Kost sofort billig zu verm. Glaucharerstr. 32.

## Elegant möbl. Zimmer

an Beamten od. jg. Kaufm. sof. od. 1. Juli preiswerth zu verm. Heinrichstr. 10, III l.

Anst. Logis mit Pens. Gr. Brauhausstr. 4, II.

**Freundlich möbl. Zimmer** 1. Juli zu verm. Steinweg 46/47, III. l.

Möbl. Stube für 2 Herren billig zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 26, III. r.

**Bahnhofe,** gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Landwehrstr. 21, II r.

Sehr frdl., gut möbl. Zimmer bei kinderl. Leuten sof. zu verm. Südstr. 2, pt. l.

Fein möbl. **Parterre-Zimmer,** sep. Eingang, zu verm. Charlottenstr. 18, pt.

Fein m. Zim. Triftstr. 29, I. l. an Bernburgerstr.

**Freundlich möbl. Zimmer** mit sep. Eing. zu verm. Kl. Klausstr. 14, l.

Möbl. Zim. z. verm. Leipzigerstr. 29, III.

Möbl. Stube z. v. Mon. 12 M. Schulstr. 12, I.

Anst. jg. Mann find. Kost u. Log. Büchserstr. 6, I.

Eleg. möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. sof. od. 1/7. zu verm. Rüsestr. 4, II. Ecke Mariensstr.

Kleines Zimmer, 12 M. Leipzigerstr. 63, II r.

1 fl. fein möbl. Zim. f. 1 od. 2 Hrn., mit guter Kost sof. zu verm. Krausenstr. 19, pt.

Möbl. Zimmer, sep. Eingang, vornh. Geiststr.-Ecke, Albrechtstraße 46, IV.

Möbl. Zim. m. Pens. z. v. Blücherstr. 6, I.

Möbl. Zimmer mit Bett sofort zu vermiethen Kirchnerstraße 17, I r.

Kl. möbl. Zim. sof. z. v. Charlottenstr. 18, III.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Jakobstr. 24, III r.

Best. Herr find. gut. Logis Leipzigerstr. 13, S. I.

Frdl. möbl. Zim. n. Bahnh. z. v. Dieskauerstr. 9, I.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Mittelstr. 8, II.

**Fein möblert. Zimmer sofort zu vermiethen Gr. Märkerstraße 20, II r.**

**Möbl. Zimmer,** Mon. 10 M. zu vermiethen **Anhalterstraße 11, part.**

**Gr. möbl. Stube für 1—2 Hrn.** sof. zu verm. **Bernhardstr. 23, I l.**

Möbl. Zim., M. 9 M., z. v. Gr. Klausstr. 7, II.

Kl. Stube m. Bett Leipzigerstraße 93, l.

Frdl. möbl. Stadtzi. z. v. Henriettenstr. 6, p.

Anst. Schlafstelle frei Dachstr. 11, I r.

**Freundl. Schlafstelle** zu vermiethen **Friesenstraße 5, III l.**

**Möbl. Schlafstelle** für Dame zu vermiethen Magdeburgerstr. 25, p. l.

Schlafstelle, m. K. 2 M. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Herr erh. gute Schlafstelle Breiteweg 19, III.

Anst. Schlafstelle off. Bernhardstr. 23, III.

**Freundl. möbl. Schlafstelle** zu vermiethen Friedrichstraße 29, II.

Freundl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 38, II l.

Anst. Schlafst. zu verm. Alter Markt 23.

Frdl. Schlafstelle off. Jakobstraße 23, III r.

Anst. j. Mann find. frdl. Schlafst. Kuhgasse 9, H. l.

Schlafstellen offen Wuchererstr. 20, H. p. r.

Möbl. Schlafst. z. Alleinbew. z. v. Jakobstr. 23, II l.

Anst. Schlafstelle off. Thomasiusstr. 37, p. r.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. Meckelstr. 7, pt.

2 Schlafst. off., Woche 2 M. Kl. Märkerstr. 8, pt. r.

2 anst. Schlafst. offen Geiststr. 21, H. IV. l.

Frdl. Schlafst. z. verm. Schülerhof 11 a, II. l.

Möbl. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 19.

Anst. Schlafstelle offen Taubenstr. 5, I.

Anst. Schlafst. off. f. 2 Hrn. Georgstr. 13, II.

Frdl. Schlafst. zu verm. Streiberstr. 16, r.

Möbl. Schlafst. off. Sophienstr. 40, II l.

Möbl. Schlafst. f. 2 H. Mühlberg 12, II.

2 anst. Schlafst. f. Hrn. Albrechtstr. 12, III r.

Möbl. Schlafst. sof. z. v. Meckelstr. 7, I l.

Ausländ. Schlafstelle Steinweg 36, III.

**Anständ. Schlafstelle** mit od. ohne Kost sofort zu vermiethen Zenkestr. 5, II.

**Freundl. Schlafstelle** für 2 Hrn. offen Martinsberg 5. Seitengeb. 1 a. d. Hauptpost.

2 anst. Schlafst. off. Kl. Sandberg 5, III r.

Anst. Schlafst. zu verm. Rittersstr. 8, III r.

Möbl. Schlafst. f. 1 Hrn. Bernhardstr. 18, III l.

Möbl. Schlafst., Bahnhöfe, sep. Eingang, Leipzigerstr. 63, Wm. **Nagel.**

## Läden & Magazine.

**Eckladen** und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, M 600—800, zu verm. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

## Laden

mit kleiner Niederlage, **Steinweg 25,** per 1. Oktober 1901 oder früher zu vermiethen. Preis 500 M.

## Laden, Reilstrasse 2,

zu verm. Näh. Bismarckstr. 1, I.

**Hordorferstr. 4** (Berücherm.) **Fabrik- u. Lagerräume, Werkstatt event.** mit maschineller Kraft. — **Lagerplätze.** Besichtigung durch **Carl Richter** daselbst. Näheres Mühlweg 3.

**Laden,** Kleinschmieden 6, sof. zu verm. Näh. **Engel-Apotheke.**

**Laden,** pass. für Cont. od. and. Geschäft, sofort od. später zu verm. Thomasiusstr. 10, I r.

**Enden** neue Zub. 1. Stc. zu verm., als Barbierladen geeignet Triftstraße 6.

Werkstatt zu verm. Näher Geiselstraße 3.

## Miethgesuche.

**Restaurant oder Gasthof** zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten mit Preis, umsonst unter **K. C. 777** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Ältere alleinstehende Dame** sucht **Parterrewohnung** bis 1. Okt. 500 M. Off. u. **B. s. 9928** a. **Rud. Mosse, Brüderstr.**

**Bäckerei** wird sofort oder später zu pachten gesucht. **Angeb. unt. S. 100** postl. **Grörers.**

**Ältere, kinderlose Leute** suchen 1/10. Wohnung v. 320—420 M., Stadtmitte bis Schmeerschestraße bevorzugt. Offerten unter **B. f. 9939** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

**Möbl. Zimmer** sucht kinderl. Ehepaar 1. Juli, Nähe Königstraße. Zu erfr. Königstr. 64, Rest.

Adelmst. Dame sucht 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1/10. Offerten mit Preis unt. **N. 693** an die **Exp. d. Ztg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010623023/fragment/page=0002

# Abzahlung! Abzahlung! Abzahlung!

**Eine Wohnungs-Einrichtung** für 1 Zimmer Mk. **98,** Anzahlung Mk. **8,** wöchentl. 1 Mk.
**Eine Wohnungs-Einrichtung** für 2 Zimmer Mk. **195,** Anzahlung Mk. **15,** wöchentl. 2 Mk.
**Eine Wohnungs-Einrichtung** für 3 Zimmer Mk. **300,** Anzahlung Mk. **20,** wöchentl. 2,50 Mk.
**Eine Wohnungs-Einrichtung** für 4 Zimmer Mk. **398,** Anzahlung Mk. **30,** wöchentl. 3 Mk.

**Sophas, Divans, Kleiderschränke, Vertikows, Kommoden, Kinderwagen, Uhren, Anzahlung 5 Mk.**

# Paul Sommer, nur 14 Leipzigerstrasse 14, 1. u. 2. Etage,

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Für einz. ältere Dame, Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. zum 1/10. gesucht. Off. mit Preis unt. **O. 694** an die Exp. d. Ztg.

Jg. Kaufmann sucht möbl. Zimmer mit bürgerl. Mittagstisch, Nähe Bahnhof. Off. mit Preis unter **V. 699** an d. Exp. d. Ztg.

Wohnung in Giebichenstein f. 500—600 ℳ per 1. Jan. 1902 gesucht. Offerten unter **T. 697** an die Exped b. Bl.

**Gesucht.**
Restaurant mit ob ohne Inventar oder Grundstück, welches sich dazu eignet, von hiesigem Wirth gesucht. Offerten unter **B. o. 9947** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

**Möbl. Zimmer mit Pension** von jungem Mann gesucht. Off. u. **U. 698** Exped. d. Ztg. erbeten.

**300 M.-Wohnung** im Nordviertel 1. Okt. ges. Gefl. Off. mit Angabe d. Räume u. **G. 707** an die Exp.

**Wohnung** Nähe der Bahn bis z. 300 M. sofort ob. 1. Juli von Kinderl. Ehepaar ges. Off. m. Preisang. u. **S. 696** a. d. Exp.

Ludwig Wuchererstraße oder deren Nähe sucht Kaufmann per 1. Oktober Wohnung, 2 St., 2 R., Küche u. Zubeh. Offert. mit Preisang. unter **F. 706** a. d. Exp. erb.

Ungen., kühles möbl. Zimmer, auch mit Kab., sofort oder 1. Juli, Nähe Wilhelmstraße gesucht. Off. mit Preisangabe unter **A. 701** an die Exped b. Ztg.

## Stellen finden.

**Knechte u. Burschen**
**Stadt- u. Landmädchen**
erhalten **kostenfrei** sehr gute täglich Stellen.
**Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

**Kutschergesuch.**
Verheiratheter, nicht zu junger, gut empfohlener **Kutscher,** guter Pferdepfleger u. sicherer Fahrer, für Fabrik nahe Halle bei gut. Lohn **gesucht.** Gute Zeugnisse erfordert. Schriftl. Anerbieten, besten Zeugnißabschr. beizufüg. sind, u. **B. c. 9913** a. **Rud. Mosse,** Brüderstr.

**4 Arbeitsburschen,**
**14—16 Jahr alt, erhalten sofort kostenfrei leichte Arbeit durch Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

**Kräftiger Arbeitsbursche,**
14—18 Jahr. gesucht. Meldungen Sonntag Vormittag. **Otto Jerichow,** Großwallstadten, Landwehrstr. 19, I.

**Jüng. Stallschweizer**
**erhalten sofort kostenfrei Freistellen. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Tücht. **Schmiedemacher** sucht sofort **Franz Petzold,** Steinstraße. 30.

**Drescherfamilien,**
**Tagelöhnerfamil.,**
**verh. Kuhfütterer,**
**verh. Pferdeknechte,**
**led. Pferdeknechte,**
**led. Ochsenknechte,**
**Burschen und**
**Mädchen aufs Land**
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch
**Willy Kühn,**
Kl. Ulrichstr. 3.

**Kupferschmiede**
(welche selbstständig arbeiten können) bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht.
**Reiherstieg Schiffswerfte u. Maschinenfabrik, Hamburg.**

**Arbeitsburschen** von 14—15 Jahren sucht **A. Hahndorf,** Klempnermeister, Gr. Steinstr. 35.

**Oberschweizer,**
**verheirathete Pferdeknechte,**
**verh. Ochsenfütterer,**
**Tagelöhner-Familien,**
**led. Knechte u. Mädchen**
**aufs Land erh. kostenfrei Stell. d.**
**Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.**

**Ein jüngerer Schmied**
wird für sofort bei gutem Lohn für dauernd gesucht.
**Zuckerfabrik Wallwitz** m. b. H. **Wallwitz** (Saalkreis).

**Einen jüngeren**
**Hausdiener**
sucht
**Bruno Freytag.**
Meldungen mit Papieren im Comptoir.

**Für kl. Restaurant,**
Stadtmitte, tüchtiger, **kautionsfähiger**
**Wirth gesucht.**
Offerten unter **B. k. 9943** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

**Platz-Arbeiter,**
in den 30er Jahren, nüchtern, zuverlässig, der auch zu fahren versteht, für ein Kohlengeschäft gesucht. Stellung bei guter Führung dauernd. Angebote mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter **E. 685** Exped. ds. Bl.

**Bautechniker,**
mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnißabschriften sub **H. 688** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Kutscher u. Hausbursche,** ordentlich u. fleißig, sofort gesucht Leipzigerstr. 82.

**Schulzunge** für Kaschmirtag verlangt. **Troschke,** Rannischestr. 6.

**Ein tüchtiger Sattlergehülfe**
auf Geschirr- u. Polsterarbeit sofort gesucht
**Nötzel,** Halle-Giebichenstein, Gabelsbergerstr. 27.

**Angemeldet**
sind folgende offene Stellen:
**Buchhalter** f. Ziegelsch., **Contor-Geh.** n. Leipzig, **Lagerist** (Mühlenbes.), **Lagerist** f. Tabakfabrik, **Inspektoren, Vermalter, Aufseher, Jagdaufseher, Gutsstellmacher, Maschinenmstr.** (2400 M. Geh.), **Wangenmeister** (Sattler bevorz.), **Materialienverwalter** f. städt. Gas- u. Wasserwerk. — **Werkführer** in gr. Möbelfabrik, **Kassendiener, Aufseherschmied, Schreiber, Diener** 2c. **Bibliothekar,** Ant.-Geh. 3000 M. **Techn. Direktor** f. Papierfabrik, **Bauführer — Armen- u. Krankenhausverwalter,** 4000—1500 M., freie Wohnung 2c. (Landrethgehülfe.)
— **Weibliches Personal.** —

**Nachweis**
für Halle 1,50 Mk. auf 3 Monate, für auswärts 2,25 Mk. „ „ „ direkte Vermittlg. 6 Mk. ohne Nachzahlung. Redakteur **C. Schröder** (Hallesche Reform), **Halle a/S.,** Mittelstr. 6.
Bei brieflichen Anfragen 20 Pfg. in Marken erbeten.
**Nachweis** für Primipale **kostenlos.**

Jung., fleiß. **Hausbursche** sucht **G. Brose,** Leipzigerstr. 96.

Tücht. Geschirrführer gesucht Kirchthor 9.

**Glasergeselle** wird gesucht Friesenstraße 6.

**Hilfskassierer**
per sofort gesucht.
**Carl Klingler,** Gr. Ulrichstr. 20.

**Barbiergehülfen** sucht 1. Juli **Otto Schüler,** Glauchaerstr. 58.

**Maler-Gehülfen** sucht **A. Scholz,** Gr. Ulrichstr. 19.

**Hausdiener,** 15—18 Jahre, für Hotel gesucht.
**Fr. Tränkner,** Leipzigerstr. 51, I.

**Diener,** led., 1. Juli gesucht durch **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

**Arbeitsbursche.** 14—15 Jahr, gesucht Geiststr. 62.

Kräftiger, ehrlicher **Laufbursche** sofort gesucht **Reunhäuser 3.**

**Tüchtige Schlossergesellen**
auf Gitterarbeit werden gesucht Marienstr. 4.

**Junger Mann**
als Casinodiener bei gut. Geh. sof. gesucht.
**G. Niemann, Mansfelderstr. 12.**

Schuhmachergehülfe sof. ges. Bergstr. 5, I.

Sehr tüchtiger, geschickter **Tischler,** fleißiger und flotter Arbeiter, bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu melden
**Bauabtheilung I**
**Zoologischer Garten.**

Größeres, gut einger. **Brenn- und Baumaterialien-Geschäft sucht** per sofort od. später einen mit der Branche vertrauten
**älteren Herrn**
für **Comptoir** und zum **Besuche** der **Stadtkundschaft.** Anbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **B. z. 9888** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

**Kupferschmiede**
auf lohnende und dauernde Arbeit gesucht.
**P. Beecken,** Kupferschmiedemeister, Itzehoe.

**Erfahr. Maschinenschlosser,**
mit der Reparatur landwirthschaftl. Maschinen u. Montierung von Mähmaschinen und Selbstbindern völlig vertraut, findet dauernde und angenehme Stellung. Angebote unter **U. 678** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Jüngeres **Mädchen,** mögl. v. Lande, per 1. Juli gesucht Schwetschkestr. 9, pt.

3 Kochmamm., 2 Waschmamm., 2 Oberkellner, 2 Büfettkellner, 6 jg. Kellner erhalt. Stellung. **Gottke,** Gr. Ulrichstr. 20, I.

Junges **Mädchen** zum 15. Juli gesucht Marienstr. 5, Bäckerei.

**Kellnerinnen,**
auch Ausläufer, erhalten sofort gute Stellung durch **Hölzig's Bureau, Leipzig,** Ludwigstr. 6.

Ord. Mädchen f. 2 einz. Leute findet in Halle sehr gute Stelle Harz 39, p.

**Aelteres anständiges Mädchen**
für Küche und Haus sucht zum 1. Juli oder später **Frau Dr. Falke,** **Kronprinzenstraße 99, I.**

Mädchen f. einz. E. nach hier, Leipzig u. Merzig, erh. St. d. **Fr. Domke,** Geiststr. 39.

**Aufwartung** für Vormittag gesucht Fürstenthal 1, III. r.

Z. Aufsich. der Töchter, Mädch. od. Knab. Vorm. Nachm. ges. Tennisplatz e. d. Schleife.

**Gesucht**
zum 1. Juli oder später für kleinen, herrschaftlichen **Haushalt nach Lissa in Posen** eine **Köchin,** die auch selbstständig kochen kann. Stellung dauernd, Gehalt hoch. Stubenmädchen vorhanden. Mit Buch zu melden Montag Vormittag
**Lafontainestraße 26, pt.**

Junges **Dienstmädchen** sucht z. 15. Juli **Weber,** Friedrichstr. 27, I.

**Dienstmädchen**
gesucht **Alsdorfstr. 6, pt., rechts.**

**Aufwartung**
für Vormittagsstunden sofort gesucht **Königstraße 66, III. rechts.**

Tüchtige **Reinmachefrau** sofort gewünscht. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** **Neunhäuser 3,** am Markt.

**Aufwartung** für den ganz. Tag gesucht Gr. Ulrichstr. 20, I.

Jg. anst. **Mädchen** kann das Weißnähen grdl. erlern. Lafontaineſtr. 30, Sout.

Jung., ordentl. **Dienstmädchen** von außerhalb zum 1. od. 15. Juli gesucht **Sophienstr. 19, II.**

**Tüchtige Tütenarbeiterinnen und Einlegerinnen**
finden dauernde Beschäftigung bei **Friedrich & Bauer,** Papierwarenfabrik, Gr. Berlin 3—4.

**Junges Mädchen,**
14—16 Jahr, zu leichter Arbeit gesucht Schweißestr. 40, Cigarrenfabrik.

**Landwirthschafterin**
für einzelnen Herrn, **Mädchen** für Küche und Haus für bessere Häuser, **Waschmädchen,** monatl. 25 Mk., **Küchenmädchen** aufs Land, **Mädchen** für Hotel erh. sofort u. spät. Stell. d. **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

**Feine Damenschneiderei**
können i. **Mädchen** gründlich erlernen Goethestr. 39, III. r.

**Flinkes Laufmädchen**
**Rob. Zeising,** Gr. Steinstr. 1/2.

**Mädchen** für Stadt u. Land sof. kostenl. ges. d. **Fr. Weber,** Gr. Klausstr. 11, I.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen,** nicht unt. 17 Jahre, per sofort od. später gesucht Merseburgerstr. 19 b, I.

**Gesucht:** Jg. Koch- u. Kaffeemamsell, Landwirthschafterin, Stützen, j. Wärterin, Stuben- u. Hausmädch. f. Gut, Mädchen f. Alles, Küchenmädch., 60 Thlr., sogleich u. 1. Juli durch **Frau Herrmann, Leibzigerstr. 16.**

Suche zum 1. Juli **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt
**Schober, Röther.**

Gesucht wird eine einfache **Frau** oder **Mädchen** zur Führung eines kleinen Haushaltes auf dem Lande. Näheres zu erfrag. Krausenstr. 1, II.

Jung. **Mädchen** find. leicht. Dienst 1/7. nach ausw. Zu erfr. Lessingstr. 27, K. 1.

**Mädchen** von 14—16 Jahren gesucht Mansfelderstr. 24, part.

**Besseres weibliches Dienstpersonal**
jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch **Frau Marie Wantzloben,** Gr. Steinstr. 80.

**Mädchen** für einzelne ältere Leute 1. Juli od. August gesucht durch Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.

**Mädchen** v. 14—16 Jahren f. Vormitt. gesucht Leipzigerstr. 10, I.

**Tücht. Plätterin sofort gesucht** **Geiststr. 3, II.**

Ein erf. anst. **Dienstmädchen** sucht per 1. Juli Gr. Ulrichstr. 25, I.

Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann, für sofort bei hohem Lohn gesucht. **Fr. Tränkner,** Leipzigerstr. 51, I.

Gr. **Schulmädchen** für Kindermädchen gesucht Gr. Ulrichstr. 16, III. r.

**Ein Mädchen**
aus anständiger Familie, welche hauptsächlich das Kochen erlernen will, sucht **Fr. Tränkner,** Leipzigerstr. 51, I.

2 zuverl. **Dienstmädchen** sucht sofort od. 1. Juli er. bei hohem Lohn gesucht. **Fr. Tränkner,** Leipzigerstr. 51, I.

**Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originalzeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gebaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.**
**Die Expedition.**

## Lehrling Gesuch.

**Gärtnerlehrling,**
Sohn rechtlicher Eltern, kann sofort unter günstigen Bedingungen in der **Rittergutsgärtnerei Gydorf** b/Teutschenthal einretten. **Kusel,** Gärtner.

**Ein Kellnerlehrling**
wird sofort gesucht.
**Hôtel Continental.**

**Tapezierer- u. Dekorateur-Lehrling** gesucht Karlstr. 15, I.

Für das hiesige Generalagentur-Bureau einer Feuerversicherung wird zum mögl. sofortigen Antritt ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **gesucht.** Offert. unter **B. p. 9948** an **Rudolf Mosse, Halle.**

## Stellen suchen.

**Ein jüngerer Commis,**
Manufakturist, sucht Stellung als Verkäufer oder Contorist zum 1. Juli oder August. Gute Zeugnisse, und Handelsschule besucht. Offerten unter **M. E. 100** postlagernd **Kalbsrieth** einzusenden.

Jung. Mädchen sucht Aufwartung f. d. ganzen Tag. Zu erfr. Zwingerstr. 29, III H.

Junge flotte **Verkäuferin** sucht in bess. Geschäft Stellung. Werthe Offerten erbet. Mühlrain 15.

Jung. **Mädchen** vom Lande, 17 Jahr alt, sehr zuverlässig, sucht Stellung zu Kindern zum 1. od. 15. Juli in besser. Hause. Offerten erbeten Bernhardstr. 13, II. **Rammelt.**

**Ein jg. Mädchen** aus anst. Familie, welch. in allen häusl. Arbeiten, Plätten u. Nähen erfahr. ist, sucht sofort od. 1. Juli Stellung, am liebst. bei einz. Dame. Gefl. Offert. sub **A. 681** an die Exp. b. Bl.

Aelt. Frau sucht Aufw. vr. Marthastr. 21, II.

2 gesunde kräftige **Landammen** suchen Stelle. Zu erfr. bei **Fr. Städter,** Hohenthurm.

**Anst. Mädchen** m. g. Zeugnissen sucht per sofort od. 1. Juli Stellung. Näheres **Albrechtstr. 3, i. Keller.**

**Aeltere Frau** wünscht Beschäftigung b. Kindern **Marthastr. 21, II.**

## Capitalien.

**DARLEHEN**
von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfr. mit Adress. u. frank. Coup. z. Rückantwort an **G. Sittner & Co.,** Hannover, Heiligerstraße 182.

**3000 Mark**
als Darlehn oder gegen Accept gegen hohe Verzinsung auf 1 Jahr und vierteljährliche Rückzahlung in diesem Jahr werden von einem solchen und flotten Geschäftshause hierselbst per sofort gesucht. Offerten unter **S. 654** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**70,000 Mark,**
**20,000 „**
**10,000 „**
**7,000 „**
werden gesucht, hypothekarische Sicherheit, 4½ bis 5% Zinsen.
**Gottmann,**
Rechtsanwalt,
**Halle a/S., Barfüßerstraße 20.**

**10—12,000 Mk.**
II. Hypoth. auf hochwert. Grundst. 1. Juli gesucht. Off. u. **V. 639** an d. Exped. d. Ztg.

**5000 Mk.** z. 1. Okt. auf Landgrundstück, Garten u. Acker bei Halle auf 1. Hypothek ges. Off. u. **E. 645** a. d. Exp. d. Bl.

**15,000 Mk.** zu 5%
werden auf ein neuerbautes, gut verzinsliches Grundstück in besserem Stadtviertel von einem soliden Geschäftsmann sofort oder 1. Oktober 1901 gesucht. Offerten u. **C. 703** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Privat-Darlehne**
von 300 Mark aufwärts hat zu vergeben **L. Posner, Berlin,** Alte Jakobstr. 49. (Rückporto.)

**22,000 Mark**
auf gute Hypothek jetzt oder später auszuleihen. Off. u. **P. 695** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010623023/fragment/page=0003

**500 Mk.** werden gegen 10fache Sicherheit und hohe Zinsen, eventuell auch gegen Wechsel auf 6 Wochen sofort gesucht. Offerten unter **D. 684** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**1000 Mk.** von pünktlichem Zinszahler sofort auf ein Jahr gesucht. Achtfache Sicherheit. Off. unter **Z. 680** an die Exped. d. Ztg.

**3000 M.,** gute sichere Stelle, zum 1. Juli gesucht. Gefäll. Off. unter **C. 683** an die Exp. d. Bl.

**Stille Beteiligung** am Geschäft mit 20—40 Mille Mark gesucht. Offert. unter **F. 686** an die Exp. d. Bl.

**Suche 12,000 Mark** zur 1. Stelle auf mein Grundstück mit Acker. Taxe 36,000 Mark. Offerten unter **J. 689** an die Expedition d. Ztg.

**Geld** in jeder Höhe durch Accepte für solvente Gewerbetreibende und Firmen diskret. Kein Offertenblatt. **E. Neidel, Berlin S. 53.**

Anständ. Leute suchen **50 Mk.** geg. Unterpfand der Wirthschaft und hohe Zinsen zu leihen. Off. u. **D. 704** an die Exped. d. Ztg.

**60—80,000 Mark** auszuleihen Magdeburgerstraße 46, II.

## Unterricht.

### Einzel-Unterricht

in der Handelskorrespondenz in den modernen Sprachen Französisch, Englisch 2c., Schönschrift, kaufmännischer u. landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben 2c. im **Institut Franz Wehmer, Poststr. 1.**

### Nur für 9 Mark

können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen** gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Bismarckstr. 22, p.

### Carl Gieseguth,

**Handelslehr-Anstalt, Halle a/S., Sternstraße 10.** Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension.

### Gesucht wird ein Lehrer

für einen Untersekundaner zu **Nachhilfe-Unterricht** während der großen Ferien. Schriftliche Meldungen bittet man einzusenden unter **Z. 700** an die Exped. d. Ztg.

## Auctionen.

### Nachlaß-Auction.

**Montag d. 24. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr** versteigere ich Geiststr. 39 meistbietend gegen Baarzahlg. einen Nachlaß als: Sopha, Kommode, Bettst., Tische, Stühle, Federbetten, Leib- u. Bettwäsche, Haus- u. Küchengeräth, ferner: Vert., Kleiderschrk., Bettst. m. Matr., Paragrebauer, Kleidungsstck. 2c. 2c.

**J. Stemmler,**
**gerichtl. vereid. Taxator u. Auctionator, Kleine Ulrichstrasse 32.**

### Auction.

**Dienstag den 25. Juni 1901,** Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich im Auftrage des Rechtsanwalts Jordan hier im Hofe **Ludwig Wuchererstraße 49** die zur Kirchhoff'schen Nachlaßsache gehörigen Gegenstände als:

1 Piano, 2 Sopha, 1 Vertikow, Kleiderschränke, Kommode, Stühle, Tische, gr. Teppich, Wandspiegel, 8 Gebett Betten, gr. Partie neue Bett- u. Leibwäsche, Kleidungsstücke, versch. Haus- und Küchengeräthe u. dergl. m.

**Kannenberg,** Gerichtsvollzieher.

### Auction.

**Montag den 24. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum Pelikan" zu **Landsberg:** 1 gr. Landschaftsbild, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Sophatisch, 1 Spiegel nebst Console, 2 Sophas, 1 Schreibsekretär, 1 Partie Daunen, 1 gr. Kiste, 1 Wäschschrank, 1 Säule zwangsweise.

**Bohnenstengel,** Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

**Betriebsmaterialien-Nebenmagazin, Halle a. S., Berlinerstr. 17.**
Am 27/6. 1901, Vorm. 10 Uhr öffentliche Versteigerung von 15 Packfässen u. 18 Packfässern.

**Der Materialien-Verwalter. Engbardt.**

## Verloren.

**Beutel** mit Schürze und Hakelzeug verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Alter Markt 35.**

**Zeichnung** verloren. Geg. Belohn. abzugeben bei **H. Strietzel,** Verchenfeldstr. 11.

## Gefunden.

**Tauben** zugeflogen. **Schumann,** Riemeyerstraße 11.

## Diverse.

### Preuss. Lotterie-Loose

giebt in 1/10, 1/5 Abschn. per Nachn. ab **Lotterie-Einnahme und Bankgeschäft Berlin, Steglitzerstr. 43,** Ecke Genthinerstr. Ziehung 1. Kl. 5. Juli.

Kleiderändern, Weißnähen, Ausbessern nimmt an **Fr. Nagel,** Leipzigerstr. 63.

Durch einen

# Millionen-Umsatz

und das System des **direkten** Verkaufs an Private erklärt sich die Thatsache, dass unsere Marken **billiger** und **doch besser** sind als andere.

Besonders die

**doppelt entölten**

# Reichardtkakaos

**(D. R. P. 89251)**

verdienen wegen ihres Wohlgeschmackes neben hohem Eiweissgehalt, Bekömmlichkeit u. grosser Ergiebigkeit den Vorzug vor allen deutschen und ausländischen Kakaos. Fabrikpreise das Pfund 1,40 bis 2,40 Mk.

Ausserdem empfehlen wir:

**Reichardt's Schokoladen**
für Koch- und Esszwecke Pfund 0,80 bis 2 Mk.
**Reichardt's gebr. Kaffees**
das Halbpfundpacket 0,50 bis 0,90 Mk.
**Reichardt's Thees**
das Halbpfundpacket 0,75 bis 3 Mk.
**Reichardt's Cakes u. Nährmittel**
0,30 bis 2 Mk.

In **Halle a. S.** erhältlich in unserer Versandabtheilung

**Schillerstrasse 57** (Telephon 2299)
**nahe dem landwirthschaftl. Institut,**
und in der zweiten Verkaufsstelle
**Gr. Ulrichstr. 4—5** (Telephon 1361)
**Nähe Markt und Kleinschmieden.**
**Handverkauf, Bahn-, Post- und Stadtversand!**

**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt.**
**Fabrik: Hamburg-Wandsbek,**
**bedeutendste deutsche Kakaopulverfabrik.**

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung im Hospital-Garten hierselbst soll am
**Freitag den 28. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr im Rathskeller hier**
meistbietend verpachtet werden.
**Löbejün,** den 18. Juni 1901.
**Die Hospital-Inspektion.**
Wrege. v. Grävenitz.

### Hartobst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung an den Gemeinde-Alleen hierselbst soll am
**Freitag den 28. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr im Rathskeller hierselbst**
meistbietend verpachtet werden.
**Löbejün,** den 18. Juni 1901.
**Der Magistrat.**
J. V. von Gravenitz.

### Herzlicher Dank!

Infolge Blutarmuth quälte mich seit fast 3 Jahren ein nervöses Leiden, heftige Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, Magenschmerzen, Appetitlosigkeit, ziehende Rückenschmerzen, Brust- und Leibschmerzen, stets Angst und Unruhe, Müdigkeit und Mattigkeit des ganzen Körpers. Da alle angewandten Mittel erfolglos blieben, wandte ich mich schriftlich an Herrn **A. Pfister, Dresden, Oderallee 7,** durch dessen einfach brieflich verordnungen wurde mir in wenigen Wochen die langersehnte Gesundheit wieder zu Theil. Ich kann die Heilmethode des Herrn Pfister ähnlich Leidenden nur aufs beste empfehlen.

Frau **Wilhelmine Sandig in Rabatz bei Peitzen** (Saalkreis).

**Sonderzug von Leipzig am 14. Juli und 15. August 1901,** 3 Uhr 5 Min. **nach Wien** Nordwestbahnhof (Ankunft am anderen Morgen 7 Uhr 33 Min.) Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt mit 45tägiger Giltigkeit von Halle a/S. nach Wien II. Klasse 33,80 Mk., III. Kl. 19,80 Mk. sind bei den Fahrkartenausgaben und der Auskunftstelle in Halle a/S. erhältlich. Näheres ergiebt die daselbst und bei der Auskunftsstelle in Leipzig, Grimmaischestr. 2, unentgeltlich zu erhaltende Ueberschrift.

**K. Generaldir. d. Sächs. Staatseisenbahnen.**

**Centralf. Doppelflinten** von 27—300 Mk.
**Pürsch- u. Scheibenbüchsen** sehr billig.
**Revolver** v. 3,50, **Teschings** von 8 Mk. an.
Alles **vorzügl. eingeschossen.** Preisl. umsf. Büchsenmacher **G. Peling's Ww., Thorn.**

**Ausbildung für die Bühne, Rhetorischer Unterricht.**
**Carl Schreiner,**
**Sophienstraße 35.**

Räumen besorgt **Hoffmüller, Hedwigstr. 5.**

**Alter Fischkeller,**
**Leipzigerstrasse 20.**
Frisch eingetroffen:
**Seehecht** 35 Pf.
**Seelachs** 25 Pf.
**Schellfisch** 25 Pf.
**Cabliau** 20—25 Pf.
**Matjes Heringe** 2 Stck. 15 Pf.

**C. L. Blau,**
gegr. 1843.
**Schokoladen v. 1 Mk. an.**
**Th. Hildebrand & Sohn, Sarotti, Suchard & Comp., Kohler & Fils, Lind.**

Lahns Seifenfabrik, Barmen-R.
Wasche mit Lahns Wasch-Extract

**Grude-öfen,**
eigenes Fabrikat, in praktischer Einrichtung mit Aschkasten u. Schüttelboden empfiehlt in allen Größen
**Wilh. Heckert,** Große Ulrichstraße 62.

**„Sichere Hilfe",**
ärztlich empfohlen bei Blasenl. (Ausfluß), schmerzlos bringt **Santol Funck,** Pro les à 0,25, 90 % Salol und Salantol, Fl. à 2 u. 3 Mk. Man achte auf Laborator. Funck. Erhältl. u. distr. Versand, **Halle: Kaiser-Apotheke (Dr. Saran) u. Löwen-Apotheke.**

Vortheilhaft, Bezugsquelle Deutschlands für Fahrräder **M. Lohmeyer, Posen.** Reichl. prat. Evl. Teilzahlg. Schnelldige Spartabellagen suche an allen Orten als Vertreter. Mehr als 1000 Zeugnisse.

**Standard-Fahrräder** u. Zubehörtheile sind die billigsten u. besten. Weitgehende Garantie. Sende 14 Tage zur Ansicht unt. Nachnahme. Hauptkataloge, Beigabe gratis u. franco. Wiederverkäuf. gesucht **O. Ammon, Einbeck, Engros-Versandhaus.**

**Nur Sanidcapseln** (10 Gr. santol, 3 Salol, Kubeb. 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis 1/2 Fl. 1.60, 1/1 1.3 Mk. Apotl. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig, **Adler-Apotheke.**

**Räumfuhren** werden noch angenommen nach hier und auswärts **Kl. Ulrichstraße 11, I.**

### Jentzsch's

**Fussbodenlack** trocknet über Nacht schön hart und glänzend und ist von bewährter Haltbarkeit.
**Drogerie zum rothen Kreuz Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr. 31.

**Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen** aller Art sauber u. preiswerth. **Friedrich Malsch,** Gr. Steinstr. 9.

**Zähne** mit und ohne **Gaumen.** Garantie für Brauchbarkeit. **Zahnziehen** schmerzlos, ohne allg. Betäubung. **Umarbeitung alter Gebisse u. Reparaturen in 3—6 Stunden. Theilzahlung eventl. gewährt. Americ. Zahn-Atelier Netz,** nur Geiststr. 21, auf 21 achten.

**Haar-Stärker** Für das Haar giebt es kein Mittel, welches so kräftend, reinigend u. erhaltend wirkt u. vor allem so das Haar in dauernder Fortentwickl. erhält, wie mein bewährter **Blauen-Haarbeld** (ges. geschl.). Fl. 2 Mk. Nur in **Berlin** u. nur bei **Franz Schwarzlose,** Leipzigerstr. 56 (Kolonnad.).

**Patente** besorgt und verwerthet **gut und schnell B. Reichhold,** Ingenieur, **Berlin NW.,** Louisenstr. 24. Vertreter für **Halle a. S.: R. Uhlmann,** Sternstrasse 5a. **Auskunft kostenlos.**

**Neue Promenade 1a**
**Piano-Lager**
von **Maercker & Co.**

### Bekanntmachung.

Zur Erbauung der letzten Strecke der **Gottesacker-Mauer** soll die Maurerarbeit vergeben werden. Offerten sind versiegelt bis **Montag den 24. Juni ds. Jrs.** im Schulsekretariat zu **Teicha** einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.
**Teicha,** den 20. Juni 1901.
**Der Gemeindevorstand.**

**Bis 30. Juni verreist.**
**Dr. Herschel,** Leipzigerstr. 7.

**Hilfe** geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinnebergerstieg 12.

**Pfänder** besorgt verschwiegen, Vorschuß jederzeit **Kuhgasse 3, II.**

**Da ich altershalber mein Geschäft aufgebe, verkaufe den Rest meiner Waare zu billigem Preise. Auch ist Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.**
**Otto Helling, Kl. Klausstr. 4.**

**Räumfuhren** nach hier und auswärts nimmt an **R. Stephan,** Geiststr. 58.

Evm. versp. u. getroff. Sonnt. 8 Uhr **Helena.**

Die Augenzeugen, welche bei dem Auftritt am **20. ds. Mts. in der Aktien-Brauerei** am Rokolatze zugegen waren, werden gebeten, ihre Adresse anzugeben **Mansfelderstraße 23, part.**

**Wittwe,** 30 Jahr alt, ohne Anh., von angen. Aeuß. u. gut. Charakt., spät einiges Vermög., wünscht sich mit sol. geb. Herrn wieder zu verheirathen. Gefl. ernstgem. Offert. unt. **L. 691 an die Exp. erbeten.** Diskretion Ehrensache.

**Möbeltuhren** jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

### Jetzt bin ich im Stande,

schwierige Fälle zu gewissen Zeiten mit Erfolg zu massieren, schmerzlos u. wohlthuend. **A. Honigmann,** Töpferplan 9, Leipziger Thurm.

**Hilfe** g. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Fichnestr. 22.

**Polster- und Tapezierarbeiten** in bekannter, dauerhafter Ausführung. **Th. Harnisch,** Bismarckstr. 28.

### Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen **Arbeiter Wilhelm Weinberg** aus Halle a. S., geboren in Halle-Giebichenstein am 15. Juli 1877, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Erregung öffentlichen Aergernisses auf Grund des Haftbefehls des hiesigen Amtsgerichts vom 17. Juni 1901 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 N. No. 168/01 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 18. Juni 1901
**Der Königliche I. Staatsanwalt.**

Beschreibung:
Alter 23 Jahre, Größe 1 m 62 cm, Statur mittel, Haare schwarz, Augen braun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart Schnurrbart, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen: Tätowierung am rechten Unterarm.
Kleidung: Schwarzer Rock, graue Hose, grünliche Mütze, lange vorgeschnürte Stiefeln.

Der unterm 28 Mai 1901 hinter den Bureauvorsteher **Hermann Fritsche** aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. 3 J. e 453/01.
Halle a. S., den 20. Juni 1901.
**Der Erste Staatsanwalt.**

### Ueber Nacht

trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

### Nachruf.

Am 19. Juni starb nach langen schweren Leiden der Leitungsaufseher

**August Winkler.**

Wir betrauern in ihm einen treuen, lieben Kollegen und werden ihm stets ein gutes Andenken wahren.
**Begräbnißkasse der Post- und Telegraphen-Unterbeamten Halle (Saale).**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unserer theuren Entschlafenen

**Auguste Martini**

sagen wir allen, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Busch für die schöne Grabrede auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer geliebten **Hedwig** sagen wir allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck, sowie Herrn Pastor Bach für seine trostreichen Worte am Grabe, ihren Mitschülerinnen u. Lehrern unsern herzlichsten Dank.
**Familie Trintzel u. Wilde.**
Halle a/S. u. Dölau, 22. Juni 1901.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner theuren Gattin, unserer unvergeßlichen Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

**Wilhelmine Schatz**

geb. **Ohme**

sagen wir allen denen aus nah und fern, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern tiefsten Dank. Besonders Herrn Pastor **Werner** für die trostspendenden Worte, sowie Herrn Kantor **Weyland** mit seinem Sängerchor für die erhebenden Gesänge und allen, die sie auf ihrem Krankenlager trösteten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank.
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**
Radewell, den 19. Juni 1901.

Die Beerdigung unserer lieben Tochter findet nicht 2, sondern 4 Uhr statt.
**A. Bauer** und **Frau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010623023/fragment/page=0004